

**Vorlage Nr.: 19/560-L**  
**für die Sitzung der staatlichen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in**  
**ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss für das sonstige**  
**Sondervermögen Fischereihafen**  
**am 22.08.2018**

**Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen;**  
**Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2017**

**A. Problem**

Für das sonstige Sondervermögen Fischereihafen ist entsprechend den eigenbetriebsrechtlichen Bestimmungen und den Regelungen der Sondervermögenserrichtungsgesetze zum Ende jedes Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, der jeweils aus einer Bilanz, einer Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie einem Lagebericht besteht.

Der Jahresabschluss ist unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts durch einen Abschlussprüfer zu prüfen und innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Wirtschaftsjahres vorzulegen. Die Senatorin für Finanzen hat im Rahmen des Hafenverbundes die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (BDO) zur Abschlussprüferin des Sondervermögens Fischereihafen für das Wirtschaftsjahr 2017 bestellt.

Der von der geschäftsführenden Gesellschaft bremenports GmbH & Co. KG aufgestellte und von BDO geprüfte Jahresabschluss liegt vor. Die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen kann auf dieser Grundlage nun in ihrer Eigenschaft als Sondervermögensausschuss über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung der Geschäftsführung beraten und beschließen.

## **B. Lösung**

Mit der Anlage 1 wird die Bilanz, mit der Anlage 2 die Gewinn- und Verlustrechnung und mit der Anlage 3 die Entwicklung des Anlagevermögens für das Sondervermögen Fischereihafen vorgelegt. Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers wird als Anlage 4 wiedergegeben.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 ist nach den Grundsätzen der kaufmännischen doppelten Buchführung und nach dem am 01.12.2009 in Kraft getretenen Bremischen Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG) aufgestellt worden.

### **1. Bilanz**

Die wesentlichen Positionen der Bilanz und die gegenüber der Vorjahresbilanz zu verzeichnenden relevanten Veränderungen werden nachfolgend erläutert:

#### **a) Aktiva**

Die Bilanzwerte für das Anlagevermögen sind ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen worden.

Die unter Position A.I.1. ausgewiesenen immateriellen Vermögensgegenstände bestehen im wesentlichen aus Baukostenzuschüssen für die landseitige Anbindung des OTB. Entsprechend der Stellungnahme des Hauptfachausschusses des IDW (Institut der Wirtschaftsprüfer) erfolgt der Ausweis unter den immateriellen Vermögensgegenständen.

Bei den Sachanlagen handelt es sich u.a. um die im Eigentum des Landes Bremen stehenden Grundstücke, Gebäude und Anlagen im Fischereihafen sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau. Der Zugang des Verwaltungsgebäudes der Deutschen See erhöht die Sachanlagen leicht, die planmäßigen Abschreibungen verringern den Wert jedoch moderat, so dass sich bei der Position A.II.1. insgesamt eine Reduzierung um 1,397 Mio. € ergibt.

Hauptsächlich wegen regelmäßiger Abschreibungen verringern sich die Werte der Technischen Anlagen (Position A. II. 2.) um 5,409 Mio. €.

Die Verringerung um 229 Tsd. € bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Pos. A.II.3.) resultiert insbesondere aus regelmäßigen Abschreibungen sowie dem Verkauf der Inneneinrichtung des Restaurantschiffes „Line Hinsch“.

Die unter Position A. II. 4. „Geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau“ erhöhen sich um 1,031 Mio. €. Grund hierfür sind u.a. Zugänge auf der Wasserseite für das Offshore Terminal Bremerhaven (OTB) sowie Leistungen im Zusammenhang mit der Ertüchtigung der Südmole.

Die Finanzanlagen (Pos. A.III.) betreffen unverändert die unmittelbare Beteiligung an der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH und Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Form eines langfristig gewährten Darlehns an die Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Pos. B.I.2.) betreffen in voller Höhe die Fischereihafen-Betriebsgesellschaft. Diese resultieren aus Grundstücksverkäufen sowie Ansprüchen auf die Erneuerungsrücklage und die Staatsabgabe.

Die unter Position B. I. 3. ausgewiesenen sonstigen Vermögensgegenstände umfassen im wesentlichen in Vorjahren geleistete Vorauszahlungen von Regiekosten an die Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH für die Hinterlandanbindung des OTB.

## **b) Passiva**

Das Dotationskapital (variables Eigenkapital) des Sonstigen Sondervermögens Fischereihafen beträgt 25 % des auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögens vermindert um die bilanzierten Anteile an der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH. Dieses wird jedes Jahr neu berechnet.

In der Position C.1. „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ werden Rechnungen erfasst, die nach dem kamerale Kassenschluss eingehen aber kaufmännisch noch dem Wirtschaftsjahr zuzuordnen sind. Ende 2016 standen relativ viele Eingangsrechnungen von Fremdfirmen aus, die in 2017 ausgeglichen

wurden. Hierbei handelt es sich zwar um ein jährlich wiederkehrendes Buchungsthema, dass zum Jahresabschluss 2017 nicht so massiv auftrat.

Verbindlichkeiten gegenüber der Freien Hansestadt Bremen betreffen insbesondere das Verrechnungskonto, auf dem sämtliche Buchungen des Sondervermögens abgewickelt werden. Stichtagsbezogen kann es hier zu starken Schwankungen kommen.

Auch bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen kann es zu stärkeren Abweichungen in den Jahren kommen, da die Zeitpunkte für die Kassenabschlüsse in der Kameralistik und der kaufmännischen Buchhaltung nicht übereinstimmen.

Die Position C. 4. Sonstige Verbindlichkeiten verringert sich deutlich, da die stichtagsbezogene ausgewiesene Verbindlichkeit aus 2016 in 2017 ausgeglichen wurde.

## **2. Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Umsatzerlöse steigen gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Erhöhung der Hafengebühren leicht an.

Die Verringerung um 2,470 Mio. € bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (Position 2.) ist maßgeblich einem Sondereffekt in 2016 geschuldet (entschädigungsloser Zugang von Immobilien auf den ehemaligen Flugplatzgelände). Darüberhinaus werden in dieser Position Zuwendungen u.a. für das Projekt „Hinterlandanbindung OTB“ sowie für Maßnahmen des Hochwasserschutzes und für Kompensationen ausgewiesen.

Die Erhöhungen bei der Position 3. betrifft zum Einen zusätzliche Aufwendungen für Messen im Bereich Windenergie und zum Anderen den OTB, weil dort neben Kosten für Rechts- und Beratungsleistungen auch Aufwendungen für die vorgezogene Kompensation in nicht unerheblicher Höhe anfallen.

Bei den unter 4. aufgeführten Abschreibungen handelt es sich ausschließlich um planmäßige Abschreibungen.

Die im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunkenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich größtenteils aus niedrigeren Aufwendungen beim Projekt „Hinterlandanbindung OTB incl. Kompensation“ (vgl. Pos. 2.).

### **3. Entwicklung des Anlagevermögens**

Die Zugänge bei den Sachanlagen betreffen hauptsächlich die Hinterlandanbindung sowie Ausgleichsmaßnahmen für den Offshore Terminal Bremerhaven (OTB).

In 2017 sind keine Investitionsmaßnahmen abgeschlossen worden, so dass keine entsprechenden Umbuchungen durchzuführen sind.

Der Buchwert des Anlagevermögens verringert sich insbesondere durch planmäßige Abschreibungen.

### **4. Testat des Abschlussprüfers**

Der Wirtschaftsprüfer BDO hat dem Jahresabschluss 2017 des Sondervermögens Fischereihafen einen **uneingeschränkten** Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Prüfbericht liegt vor und kann beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen eingesehen werden.

### **5. Veröffentlichung**

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Sondervermögens Fischereihafen ist gem. § 23 BremSVG mit dem Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen zu veröffentlichen.

### **C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Die Jahresabschlussprüfung hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Eine möglicherweise bestehende Gender-Relevanz ist auf der Basis von Wirtschaftsplanabrechnungen für die Sondervermögen nicht zu beurteilen.

## **D. Negative Mittelstands betroffenheit**

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

## **E. Beschlussvorschlag**

1. Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stellt in ihrer Eigenschaft als Sondervermögensausschuss des Sondervermögens Fischereihafen den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017 fest.
2. Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen erteilt in ihrer Eigenschaft als Sondervermögensausschuss des Sondervermögens Fischereihafen der Geschäftsführung Entlastung.
3. Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen bittet in ihrer Eigenschaft als Sondervermögensausschuss des Sondervermögens Fischereihafen den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlichen zu lassen.

Anlage

## **Jahresabschluss zum 31.12.2017**

bestehend aus:

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Entwicklung des Anlagevermögens

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen des Landes Bremen, Bremen

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva			Passiva		
	31.12.2017	31.12.2016		31.12.2017	31.12.2016
	€	€		€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Dotationskapital</b>	<b>44.392.441,05</b>	<b>45.885.375,07</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.687.948,76	2.775.556,62	Sonstige Rückstellungen	<b>370.590,82</b>	<b>371.321,62</b>
II. Sachanlagen			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	96.078.078,67	97.475.427,09	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon gegen verbundene Unternehmen)	299.785,23 (0,00)	1.454.386,59 (0,00)
2. Technische Anlagen und Maschinen	55.015.732,28	60.424.267,59	2. Verbindlichkeiten gegenüber der Freien Hansestadt Bremen	122.136.759,01	125.073.759,01
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.922.026,94	2.151.221,07	3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.598.588,14	9.907.370,32
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.581.492,04	17.550.342,57	4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)	1,00 (0,00)	77.016,00 (0,00)
	<b>171.597.329,93</b>	<b>177.601.258,32</b>		<b>132.035.133,38</b>	<b>136.512.531,92</b>
III. Finanzanlagen			<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.598,93</b>	<b>4.271,68</b>
1. Beteiligungen	256.000,00	256.000,00			
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	78.145,63	101.084,53			
	<b>334.145,63</b>	<b>357.084,53</b>			
	<b>174.619.424,32</b>	<b>180.733.899,47</b>			
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.331,04	54.900,83			
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.972.080,51	1.760.053,84			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	131.658,14	214.790,61			
	<b>2.174.069,69</b>	<b>2.029.745,28</b>			
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	660,35	216,83			
	<b>2.174.730,04</b>	<b>2.029.962,11</b>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7.609,82</b>	<b>9.638,71</b>			
	<b>176.801.764,18</b>	<b>182.773.500,29</b>		<b>176.801.764,18</b>	<b>182.773.500,29</b>

Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen des Landes Bremen, Bremen

Bilanz zum 31. Dezember 2017 - Landseite -

Aktiva			Passiva		
	31.12.2017	31.12.2016		31.12.2017	31.12.2016
	€	€		€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Dotationskapital</b>	25.203.030,76	25.554.626,81
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.687.948,76	2.775.543,76	Sonstige Rückstellungen	70.250,82	185.484,62
II. Sachanlagen			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	85.127.302,30	86.166.032,35	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon gegen verbundenen Unternehmen)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.906.539,00	8.043.896,35	2. Verbindlichkeiten gegenüber der Freien Hansestadt Bremen	67.763.863,07	69.257.417,35
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.601.622,51	1.847.659,48	3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.006.977,38	6.375.962,48
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	338.148,57	321.428,99	4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)	1,00 (0,00)	77.016,00 (0,00)
III. Finanzanlagen				74.770.841,45	75.710.395,83
1. Beteiligungen	256.000,00	256.000,00	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	78.145,63	101.084,53			
	97.995.706,77	99.511.645,46			
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00			
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.972.080,51	1.760.053,84			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	76.335,75	178.807,96			
	2.048.416,26	1.938.861,80			
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00			
	2.048.416,26	1.938.861,80			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00			
	<b>100.044.123,03</b>	<b>101.450.507,26</b>		<b>100.044.123,03</b>	<b>101.450.507,26</b>

Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen des Landes Bremen, Bremen

Bilanz zum 31. Dezember 2017 - Wasserseite -

Aktiva	31.12.2017	31.12.2016		31.12.2017	31.12.2016
	€	€		€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Dotationskapital</b>	19.189.410,29	20.330.748,26
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	12,86	Sonstige Rückstellungen	300.340,00	185.837,00
II. Sachanlagen			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.950.776,37	11.309.394,74	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	299.785,23 (0,00)	1.454.386,59 (0,00)
2. Technische Anlagen und Maschinen	47.109.193,28	52.380.371,24	2. Verbindlichkeiten gegenüber der Freien Hansestadt Bremen	54.372.895,94	55.816.341,66
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	320.404,43	303.561,59	3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.591.610,76	3.531.407,84
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.243.343,47	17.228.913,58	4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
III. Finanzanlagen				57.264.291,93	60.802.136,09
1. Beteiligungen	0,00	0,00	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.598,93	4.271,68
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00			
	76.623.717,55	81.222.254,01			
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.331,04	54.900,83			
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	55.322,39	35.982,65			
	125.653,43	90.883,48			
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	660,35	216,83			
	126.313,78	91.100,31			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	7.609,82	9.638,71			
	<b>76.757.641,15</b>	<b>81.322.993,03</b>		<b>76.757.641,15</b>	<b>81.322.993,03</b>

**Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen des Landes Bremen, Bremen**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

**für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017**

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
1. Umsatzerlöse	770.190,10	671.834,34
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.244.570,65	12.714.303,17
	11.014.760,75	13.386.137,51
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.000.883,55	49.358,25
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.446.539,41	9.261.705,78
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.508.246,74	13.389.009,63
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.350.399,10	871.354,66
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-12.291.308,05</b>	<b>-10.185.290,81</b>
8. Sonstige Steuern	614.516,22	348.552,92
<b>9. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-12.905.824,27</b>	<b>-10.533.843,73</b>

**Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen des Landes Bremen, Bremen**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

**für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 - Landseite -**

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
1. Umsatzerlöse	346.388,41	353.211,70
2. Sonstige betriebliche Erträge	5.743.441,36	12.166.469,77
	<b>6.089.829,77</b>	<b>12.519.681,47</b>
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.788.210,00	3.635.243,35
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.200.914,62	4.318.840,93
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	727.202,88	515.694,41
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.626.497,73</b>	<b>4.049.902,78</b>
8. Sonstige Steuern	613.104,35	347.141,05
<b>9. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss</b>	<b>-3.239.602,08</b>	<b>3.702.761,73</b>

Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen des Landes Bremen, Bremen

**Gewinn- und Verlustrechnung**

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 - Wasserseite -

	2017	2016
	€	€
1. Umsatzerlöse	423.801,69	318.622,64
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.501.129,29	547.833,40
	4.924.930,98	866.456,04
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.000.883,55	49.358,25
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.658.329,41	5.626.462,43
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.307.332,12	9.070.168,70
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	623.196,22	355.660,25
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-9.664.810,32</b>	<b>-14.235.193,59</b>
8. Sonstige Steuern	1.411,87	1.411,87
<b>9. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-9.666.222,19</b>	<b>-14.236.605,46</b>

# Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen des Landes Bremen, Bremen

## Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Abschreibungen						Buchwerte	
	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	31.12.2017	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Zuschreibung	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
	€	€	€		€	€	€	€			€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.307.919,26	0,00	0,00	0,00	4.307.919,26	1.532.362,64	87.607,86	0,00	0,00	0,00	1.619.970,50	2.687.948,76	2.775.556,62
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	174.087.934,01	2.151.398,20	287.428,73	0,00	175.951.903,48	76.612.506,92	3.304.614,37	22.329,14	0,00	-20.967,34	79.873.824,81	96.078.078,67	97.475.427,09
2. Technische Anlagen und Maschinen	155.809.912,55	441.043,26	481.606,23	0,00	155.769.349,58	95.385.644,96	5.819.546,96	451.574,62	0,00	0,00	100.753.617,30	55.015.732,28	60.424.267,59
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
a) Geschäftsausstattung	4.145.079,59	52.089,50	350.400,00	0,00	3.846.769,09	1.993.858,52	234.433,63	303.550,00	0,00	0,00	1.924.742,15	1.922.026,94	2.151.221,07
b) Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	336,59	336,59	0,00	0,00	0,00	336,59	336,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.550.342,57	1.031.149,47	0,00	0,00	18.581.492,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.581.492,04	17.550.342,57
	<b>351.593.268,72</b>	<b>3.676.017,02</b>	<b>1.119.771,55</b>	<b>0,00</b>	<b>354.149.514,19</b>	<b>173.992.010,40</b>	<b>9.358.931,55</b>	<b>777.790,35</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.967,34</b>	<b>182.552.184,26</b>	<b>171.597.329,93</b>	<b>177.601.258,32</b>
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	256.000,00	0,00	0,00	0,00	256.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	256.000,00	256.000,00
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	101.084,53	0,00	22.938,90	0,00	78.145,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.145,63	101.084,53
	357.084,53	0,00	22.938,90	0,00	334.145,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	334.145,63	357.084,53
	<b>356.258.272,51</b>	<b>3.676.017,02</b>	<b>1.142.710,45</b>	<b>0,00</b>	<b>358.791.579,08</b>	<b>175.524.373,04</b>	<b>9.446.539,41</b>	<b>777.790,35</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.967,34</b>	<b>184.172.154,76</b>	<b>174.619.424,32</b>	<b>180.733.899,47</b>

Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen des Landes Bremen, Bremen

Entwicklung des Anlagevermögens - Landseite -

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Abschreibungen						Buchwerte	
	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	31.12.2017	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Zuschreibung	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
	€	€	€		€	€	€	€			€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.263.403,43	0,00	0,00	0,00	4.263.403,43	1.487.859,67	87.595,00	0,00	0,00	0,00	1.575.454,67	2.687.948,76	2.775.543,76
	4.263.403,43	0,00	0,00	0,00	4.263.403,43	1.487.859,67	87.595,00	0,00	0,00	0,00	1.575.454,67	2.687.948,76	2.775.543,76
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	158.671.748,58	2.151.398,20	287.428,73	0,00	160.535.718,05	72.505.716,23	2.945.996,00	22.329,14	0,00	-20.967,34	75.408.415,75	85.127.302,30	86.166.032,35
2. Technische Anlagen und Maschinen	24.339.126,79	441.043,26	481.606,23	0,00	24.298.563,82	16.295.230,44	548.369,00	451.574,62	0,00	0,00	16.392.024,82	7.906.539,00	8.043.896,35
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
a) Geschäftsausstattung	3.705.029,91	7.063,03	350.400,00	0,00	3.361.692,94	1.857.370,43	206.250,00	303.550,00	0,00	0,00	1.760.070,43	1.601.622,51	1.847.659,48
b) Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	321.428,99	16.719,58	0,00	0,00	338.148,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	338.148,57	321.428,99
	187.037.334,27	2.616.224,07	1.119.434,96	0,00	188.534.123,38	90.658.317,10	3.700.615,00	777.453,76	0,00	-20.967,34	93.560.511,00	94.973.612,38	96.379.017,17
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	256.000,00	0,00	0,00	0,00	256.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	256.000,00	256.000,00
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	101.084,53	0,00	22.938,90	0,00	78.145,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.145,63	101.084,53
	357.084,53	0,00	22.938,90	0,00	334.145,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	334.145,63	357.084,53
	<b>191.657.822,23</b>	<b>2.616.224,07</b>	<b>1.142.373,86</b>	<b>0,00</b>	<b>193.131.672,44</b>	<b>92.146.176,77</b>	<b>3.788.210,00</b>	<b>777.453,76</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.967,34</b>	<b>95.135.965,67</b>	<b>97.995.706,77</b>	<b>99.511.645,46</b>

Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen des Landes Bremen, Bremen

Entwicklung des Anlagevermögens - Wasserseite -

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Abschreibung				Buchwerte	
	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	31.12.2017	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
	€	€	€		€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	44.515,83	0,00	0,00	0,00	44.515,83	44.502,97	12,86	0,00	44.515,83	0,00	12,86
	44.515,83	0,00	0,00	0,00	44.515,83	44.502,97	12,86	0,00	44.515,83	0,00	12,86
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.416.185,43	0,00	0,00	0,00	15.416.185,43	4.106.790,69	358.618,37	0,00	4.465.409,06	10.950.776,37	11.309.394,74
2. Technische Anlagen und Maschinen	131.470.785,76	0,00	0,00	0,00	131.470.785,76	79.090.414,52	5.271.177,96	0,00	84.361.592,48	47.109.193,28	52.380.371,24
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung											
a) Geschäftsausstattung	440.049,68	45.026,47	0,00	0,00	485.076,15	136.488,09	28.183,63	0,00	164.671,72	320.404,43	303.561,59
b) Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	336,59	336,59	0,00	0,00	0,00	336,59	336,59	0,00	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.228.913,58	1.014.429,89	0,00	0,00	18.243.343,47	0,00	0,00	0,00	0,00	18.243.343,47	17.228.913,58
	164.555.934,45	1.059.792,95	336,59	0,00	165.615.390,81	83.333.693,30	5.658.316,55	336,59	88.991.673,26	76.623.717,55	81.222.241,15
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>164.600.450,28</b>	<b>1.059.792,95</b>	<b>336,59</b>	<b>0,00</b>	<b>165.659.906,64</b>	<b>83.378.196,27</b>	<b>5.658.329,41</b>	<b>336,59</b>	<b>89.036.189,09</b>	<b>76.623.717,55</b>	<b>81.222.254,01</b>